

SCHLESWIGER NACHRICHTEN

Das Ende der Zuckerfabrik im Kino

17. Oktober 2009 | 04:50 Uhr | Von Matthias Kirsch



Vergrößern

1 von 3

Fabrikdirektor Thilo Zellmann.

"Ich bin ein Zuckermensch" - wohl kaum jemand ist der Zuckerfabrik so sehr verbunden gewesen, wie Betriebsleiter Thilo Zellmann. Äußerlich stets korrekt und entschlossen, beichtet er vor der Kamera, dass es in seinem Innern ganz anders aussieht.

"Die letzte Schicht" heißt ein Film, den der Dokumentarfilmer Christoph Corves aus Lutterbek bei Kiel vom Beginn der letzten Rübenkampagne ab Herbst 2003 bis zum endgültigen Abriss des Werks an der Schlei gedreht hat. Im Kommunalen Kino in Kiel kam der Film Ende September Ende September bei den Premierenbesuchern gut an. Auch ehemalige Betriebsangehörige aus Schleswig waren dabei.

In 56 Minuten erfährt der Zuschauer viel über die Sorgen und Ängste der Belegschaft, wie es nach der Werksschließung weitergehen soll. Für diese kam die Nachricht wie aus heiterem Himmel: "Ich habe es im Radio gehört. Meine Frau wollte mir erst gar nicht glauben", erzählt etwa Herbert Zimmermann. Sein Meister hatte schlicht vergessen, seine Abteilung zu einer außerordentlichen Betriebsversammlung einzuladen, auf der das Aus der Fabrik verkündet wurde. Von heute auf morgen wusste der Familienvater nicht, wie es weitergehen soll. Zwar wurde ihm eine Stelle in einem der Zuckerwerke in Niedersachsen oder Mecklenburg-Vorpommern angeboten - "dann hätte ich mein ganzes Leben umsonst gearbeitet, um mir hier eine Existenz aufzubauen. Das Haus ist fast abbezahlt und meine Schwiegermutter lebt bei uns. Einfach Umziehen geht nicht." So hadert jeder der zwölf Protagonisten mit seinem Schicksal. Nie aber hat Corves während der Dreharbeiten offenen Widerstand gegen die Schließung erlebt: "Das hat mich überrascht. Es scheinen sich alle mit der Situation abgefunden zu haben. Es ist doch frappierend, dass eine Fabrikschließung heute fast als Normalität aufgenommen wird." Und so sieht Corves seinen Film auch nicht nur als Dokumentation der letzten Tage in der Schleswiger Zuckerfabrik, sondern auch als allgemein gültige Momentaufnahme der Gesellschaft.

Möglich wurde der Film, weil Corves aus einer mehrjährigen Filmproduktion über den weltweiten Zuckermarkt gute Kontakte zur Fabrikleitung hatte. Seit 1996 dreht Corves Lehr- und Dokumentarfilme. Im Hauptberuf ist er seit 2002 Professor für Geographie und Medien in Kiel. Als er von der Fabrikschließung erfuhr, war ihm die Bedeutung für die Region bewusst. Er wollte dokumentieren, wie die Angestellten mit der Situation umgehen. "Es ist nicht selbstverständlich, dass man bei so einer schwierigen Lage für den Betrieb über Monate dabei sein und sich zudem völlig frei bewegen darf", sagt Corves. Über den Betriebsrat kam der Kontakt zu den Beschäftigten zustande, die teilweise Jahrzehnte im Betrieb gearbeitet hatten und ihre Sorgen nicht vor der Kamera versteckten.

Jetzt möchte Corves seinen Film auch dem Schleswiger Publikum zeigen: am Sonntag, 15. November, im Capitol-Kino. Dann hofft Corves auf viele ehemalige Arbeiter als Besucher. Einer wird ihn aber nicht mehr sehen können: Ex-Fabrikdirektor Thilo Zellmann, der während der Dreharbeiten noch Mutmacher für sein Personal war und für jeden ein aufmunterndes Wort fand, ist kurze Zeit nach Ende der Dreharbeiten verstorben.

Informationen zum Film und DVD-Bestellung: www.dokufaktur.de.

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

[wer-kennt-wen](#)

Finde Deine ehemaligen Bekannten, Schulfreunde und alte Kollegen!

www.wer-kennt-wen.de

[Zukunftsimmobilie FL](#)

Ehemalige Motorola-Handy-Fabrik zur kurzfristigen Übernahme:

www.zukunftsimmobilie-flensburg.de

[Fairer Onlinekredit](#)

Sparen Sie mit der Kredit-Offensive bis zu 749 € beim Zinssatz

www.easycredit.de/Kredit-Offensive

[Ballonfahrten Schleswig-H](#)

Erlebnisgutscheine und Buchungen Über 20 Startplätze HH + Umgebung

www.my-skyworld.de

Google-Anzeigen

Leserkommentare

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG